

Pressemitteilung 08.01.2020

Silke Rottenberg lost 12. SAP Cup

Vom 17. bis 19. Januar werden die Metropolregion Rhein-Neckar FußballCups in Rauenberg ausgetragen. Dort versammelt sich neben dem Nachwuchs und der regionalen Elite des Frauenfußballs auch ein Großteil der Flyeralarm Frauen-Bundesliga beim 12. SAP Cup.

Bei der Pressekonferenz wurden nicht nur die sechs Gruppen der drei Turniere ausgelost, die lockere Atmosphäre im Best Western Palatin Kongresshotel in Wiesloch wurde auch genutzt, um sich schon einmal auf die Fußball-Highlights in eineinhalb Wochen einzustimmen. Erneut begrüßte Matthias Eckstein den Kreis an langjährigen Unterstützern im Wieslocher Kongresshotel. Darunter auch einige, die schon die erste Ausgabe des SAP Cups erlebt hatten. Neben Lars Lamadé vom Hauptsponsor SAP war auch die Losfee eine alte Bekannte: Silke Rottenberg hatte schon damals an den Kugeln gestanden und das erste Turnier ausgelost. Inzwischen habe es sich doch minimal verändert, sagte die Welt- und Europameisterin schmunzelnd: „Die Entwicklung ist Wahnsinn. Gerade weil es die DFB Hallenmasters nicht mehr gibt ist es klasse, dass hier so ein hochklassiges Turnier angeboten wird.“ Auch Lamadé beobachtete die Entwicklung des SAP Cups über die Jahre ganz genau und stellte vom Podium die Frage, ob sich das Turnier überhaupt noch verbessern ließe. Er erklärte, dass es ihm und der SAP wichtig sei, sich als großer Arbeitgeber der Region auch mit lokalem Engagement zu präsentieren. Die Unterstützung lokaler Sportler sei ihm daher nicht weniger wichtig als das Sponsoring internationaler Topclubs.

Mit Georg Albrecht von Sodexo und Stefan Steinmetz von ENTEGA waren auch Vertreter der weiteren Namensgeber auf dem Podium zu Gast. „Sodexo setzt auf Diversity, deswegen passt die Förderung von Frauensport perfekt. Und wie leistungsstark Frauen sind, habe ich im letzten Jahr sehen können“, sagte Albrecht. Steinmetz betonte, dass hochklassige Turniere wie dieses vor allem für die Talententwicklung wichtig seien: „So tragen wir im Kleinen dazu bei, dass das Niveau der Nationalmannschaft wieder steigt.“

Die lange Tradition des FrauenfußballCups sei aber nicht nur eine tolle Sache für Fans und Spielerinnen. Auch die Sportregion Rhein-Neckar freue sich darüber, das beste Turnier des Frauenfußballs austragen zu können. „Das ist ein echter Leuchtturm, mit dem wir uns als Region zeigen“, sagte Gerhard Schäfer. Dazu bieten die Cups die Chance zum länderübergreifenden Austausch der Fußballverbände. Rüdiger Heiß lobte als Vertreter des Badischen Fußballverbands die Abstimmung mit seinen Kolleginnen und Kollegen vom SWFV und HFV. Ebenso wichtig ist aber die Unterstützung eines engagierten Vereins. Bereits seit vielen Jahren zeichnet sich der VfB Rauenberg als Veranstalter aus und bereitet die Mannaberghalle perfekt auf die Fußball-Festspieltage vor. „Wir sind stolz, dieses Turnier austragen zu dürfen“, sagte Mario Link, „denn das macht uns als Verein interessant.“



17. - 19. Januar
2020
Mannaberghalle
Rauenberg

Namensgeber



Auf Initiative der



Gefördert durch



In Kooperation mit



Ausrichter



Gastgeber PK



Bei Rückfragen oder Anregungen können Sie uns jederzeit gerne kontaktieren.

Sportregion Rhein-Neckar e.V.
0621 10708-511
sportregion@m-r-n.com

An den Kugeln zog Rottenberg an allen Turniertagen ausgeglichene Gruppen und spannende Derbys. Beim SAP Cup sorgen in Gruppe A besonders die regionalen Rivalitäten für Spannung. In Gruppe B treffen mit dem SC Sand und der SGS Essen die Sieger der letzten Jahre auf den Lokalmatador aus Hoffenheim. Da inzwischen das Niveau des Qualifikationsturniers höher ist als das des SAP Cups vor 12 Jahren, darf man auch auf die drei Qualifikanten gespannt sein. Am Samstag präsentieren sich dazu die größten Talente Süddeutschlands. Die Zuschauer dürfen sich wieder auf ein absolutes Fußball-Highlight freuen. Der Eintritt ist wie immer kostenlos.

Sodexo FußballCup

Gruppe A:

TSG 1899 Hoffenheim U20, SV Göttingen, SC Würzburg, Karlsruher SC, SSV Waghäusel

Gruppe B:

1. FFC Frankfurt U20, 1. FFC Niederkirchen, 1. FC Nürnberg, TSV Amicitia Viernheim, TSV Neckarau

ENTEKA FußballCup

Gruppe A:

Borussia Mönchengladbach, Eintracht Frankfurt, TSV Crailsheim, SC Dorteilweil, SV Alberweiler

Gruppe B:

FC Speyer 09, 1. FFC Frankfurt, TSG 1899 Hoffenheim, VfL Sindelfingen, FC Löchgau

SAP FußballCup

Gruppe A:

Bayer 04 Leverkusen, 1. FC Köln, 1. FFC Frankfurt, FC Zürich, Erster Sodexo FußballCup

Gruppe B:

TSG 1899 Hoffenheim, SGS Essen, SC Sand, Zweiter Sodexo FußballCup, Dritter Sodexo FußballCup

Text von Christoph Holzenkamp

PS:

Alle weiteren Informationen zu den Turnieren finden Sie unter: www.metropolregion-fussballcup.de



17. - 19. Januar
2020
Mannaberggalerie
Rauenberg

Namensgeber



Auf Initiative der



Gefördert durch



In Kooperation mit



Ausrichter



Gastgeber PK



Bei Rückfragen oder Anregungen können Sie uns jederzeit gerne kontaktieren.

Sportregion Rhein-Neckar e.V.
0621 10708-511
sportregion@m-r-n.com



Auf dem Podium vertreten waren: Lars Lamadé (SAP), Mario Link (VfB Rauenberg), Silke Rottenberg (Losfee), Stefan Steinmetz (ENTEGA), Georg Albrecht (Sodexo), Gerhard Schäfer (Sportregion Rhein-Neckar) und Rüdiger Heiß (badfv).



Die Auslosung der Gruppen bereitete Silke Rottenberg und Lars Lamadé sichtlich Spaß und machte Vorfreude auf die FußballCups.



17. - 19. Januar
2020
Mannberggalerie
Rauenberg

Namensgeber



Auf Initiative der



Gefördert durch



In Kooperation mit



Ausrichter



Gastgeber PK

